

N i e d e r s c h r i f t

über die des Ausschusses für Finanzen und Tourismus
am Dienstag, den 05.03.2024, um 17:00 Uhr
im Rathaus der Samtgemeinde Bersenbrück
Lindenstr. 2, 49593 Bersenbrück
Raum Hermann-Rothert-Saal
Eingang Quakenbrücker Straße
(SGFT/012/2024)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Koop, Johannes

Mitglieder
Ewerding, Franz-Josef
Frerker, Markus
Große Hamberg, Jan
Hölscher-Uchtmann, Elke
Hüdepohl, Ingrid
Hüdepohl, Sebastian
Johanning, Michael (bis 17.37 Uhr)
Lager, Werner
Mailitafi, Suraj
Sperveslage, Christoph (bis 18.04 Uhr)

von der Verwaltung
Güttler, Andreas
Heyer, Jürgen
Oeverhaus, Thomas (bis einschl. TOP 3)
Wernke, Michael

Protokollführer/in
Sabelhaus, Tim

Gäste
Revermann, Markus
Schrey, Michael
Schumacher, Uwe

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder (mit beratender Stimme)
Maxhuni, Adrian

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Johannes Koop eröffnet um 17.00 Uhr die heutige Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus. Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung. Weiter stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus vom 22.11.2023 Vorlage: 3858/2024

Ausschussvorsitzender Koop ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen, falls gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2023 Bedenken erhoben werden.

Nachdem hierzu keine Wortmeldungen vorliegen, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 22.11.2023 einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

3. Bericht Wirtschaftsförderung und Tourismus

Ausschussvorsitzender Koop ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt dem Wirtschaftsförderer Herrn Thomas Oeverhaus das Wort.

Herr Oeverhaus berichtet anhand einer Präsentation, welche dem Protokoll angefügt wird, über die abgeschlossenen und aktuellen Projekte im Bereich Wirtschaftsförderung und Tourismus.

So ist das Projekt "Perspektive Innenstadt" mittlerweile abgeschlossen. Der Gesamtzuschuss für die geförderten Projekte in Ankum und Bersenbrück belief sich auf 744.544 €. Herr Oeverhaus hebt hervor, dass 90 % durch die NBank gefördert wurden und es zu keiner außerordentlichen Kürzung gekommen ist.

Der Erste Samtgemeinderat Herr Andreas Güttler bedankt sich bei Herrn Oeverhaus und den weiteren Beteiligten für Ihr Engagement und die erbrachte Leistung.

Herr Oeverhaus berichtet weiter über die aktuellen Projekte. So wird in der Gemeinde Ankum an der Zertifizierung zum Kneipp Kurort, in der Gemeinde Eggermühlen zur Zertifizierung zum Erholungsort und in der Gemeinde Gehrde an der Einführung/Etablierung eines Gewerbevereins gearbeitet. Zum Gewerbeverein führt Herr Oeverhaus aus, dass

sich zunächst 20 Unternehmen zu einem "Gewerbestammtisch" getroffen und ausgetauscht haben. Der Vorteil eines Stammtisches liegt laut Oeverhaus in der entspannten Atmosphäre ohne Vorschriften, die mit einer Vereinsgründung entstehen würden.

Ratsherr Michael Johanning findet das Projekt spannend und könnte es sich in der Weise auch für andere Mitgliedsgemeinden wie z.B. Kettenkamp vorstellen.

Anschließend berichtet Herr Oeverhaus über die Tourismusprojekte. Erfreulich ist zunächst, dass die Tourist-Informationen in Ankum und Bersenbrück erneut zertifiziert wurden und als neue Tourist-Information Eggermühlen zertifiziert wurde. Als neues Angebot werden eigene Pauschalreiseangebote durch die Tourist-Information der Samtgemeinde Bersenbrück ins Leben gerufen. Das Angebot besteht aus 12 Touren die zum Teil als Ganztages- aber auch als Halbtagestouren ausgewiesen sind. Bei den Touren handelt es sich um geführte Radtouren (10 Touren) oder um geführte Wandertouren (2 Touren). Alle Mitgliedsgemeinden sind in den verschiedenen Touren eingebunden. Der "Katalog" wird in der kommenden Woche (KW 11) gedruckt und soll in der Karwoche (KW 13) veröffentlicht bzw. verteilt werden. Die Pauschalreiseangebote sind die Fortführung der Genusstouren, die bereits über 500 Gäste zu verzeichnen hatten.

Herr Oeverhaus bietet an, den "Katalog" in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 15.05.2024 detaillierter vorzustellen. Dieses Angebot wird von den Ausschussmitgliedern gerne wahrgenommen.

Samtgemeindebürgermeister Herr Michael Wernke bedankt sich bei Herrn Oeverhaus und Frau Kamper, die federführend an dem Projekt gearbeitet hat. Das von Ihm angestrebte Ziel, die Beteiligung aller Mitgliedsgemeinden, wurde erreicht und die Samtgemeinde Bersenbrück mit ihren Mitgliedsgemeinden und den örtlichen Betrieben könne sich so von ihrer besten Seite zeigen.

Auf Nachfrage von Herrn Johanning erklärt Herr Oeverhaus, dass der "Katalog" sowohl in Papierform als auch digital zur Verfügung gestellt wird.

Weiter berichtet Herr Oeverhaus über die Artland-Radtour, die kurz vor einer Zertifizierung zum 3-Sterne Radweg durch den ADFC stehe. Herr Oeverhaus hofft, dass diese Auszeichnung im Rahmen der ITB in Berlin am 06.03.2024 erfolgt. Die an der Artland-Radtour beteiligten Samtgemeinden Artland, Bersenbrück und Fürstenau wurden hierzu explizit nach Berlin eingeladen.

Nachrichtlich: die Artland-Radtour wurde am 06.03.2024 durch den ADFC als 3-Sterne Radweg ausgezeichnet. Damit ist diese Radtour die zweite Tour in Niedersachsen mit dieser hohen Zertifizierung.

Auf Nachfrage von Herrn Frerker erläutert Herr Oeverhaus kurz die Routenführung der Artland-Radtour und deren Länge bzw. Varianten. Die "Erlebnisregion Artland" plant am 14.04.2024 ein "Anradeln" auf dieser Tour und freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Am 14.03.2024 ist das 1. Tourismus-Frühstück am Alfsee geplant. Hierzu haben sich 70 Tourismusbetriebe angemeldet. Von diesen 70 Anmeldungen kommen 50 % aus der Samtgemeinde Bersenbrück.

Erfreulich ist, dass die Zusammenarbeit mit der Hasetal Touristik als auch mit dem TOL zuletzt verbessert wurde und als Resultat die Artland-Radtour im Reisekatalog der Hasetal-Touristik aufgeführt ist. Über den TOL ist ein Artikel in der Zeitschrift "Bike & Travel" erschienen.

Der Artikel wird dem Protokoll als Anlage beigefügt, ist aber ausdrücklich nur für den internen Gebrauch freigegeben und darf daher nur dem nichtöffentlichen Protokoll beigefügt und nicht weitergegeben werden!

Herr Johanning regt an, dass an den Ortsschildern - entsprechend der seinerzeit durch den Landkreis Osnabrück initiierten Aktion - Hinweisschilder zur Region Artland an den Ortseingängen der Gemeinden aufgestellt werden könnten. Herr Wernke berichtet dazu über das Vorhaben, im Rahmen des LEADER-Programms eine "Marke" zu gründen, mit der sich alle umliegenden Kommunen, wie z.B. die Samtgemeinde Fürstenau und Neuenkirchen oder auch die Stadt Bramsche identifizieren können. Unter der Bezeichnung Artland wäre dies nur eingeschränkt möglich.

Abschließend bedankt sich der Ausschussvorsitzende Koop bei Herrn Oeverhaus für die ausführliche Berichterstattung und wünscht viel Erfolg in Berlin.

4. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 3813/2024

Der Ausschussvorsitzende Koop ruft den Tagesordnungspunkt anhand der Vorlage auf und erkundigt sich, ob es noch Beratungsbedarf über den Stellenplan gibt, da dieser bereits in der nicht öffentlichen Sitzung des Samtgemeinderates am 22.02.2024 ausgiebig besprochen und erläutert wurde.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, empfiehlt der Ausschuss dem Samtgemeinderat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 wird als Teil des Haushaltsplans in der vorgelegten Form beschlossen.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 3861/2024

Ausschussvorsitzender Koop ruft den Tagesordnungspunkt anhand der Vorlage auf und erkundigt sich, ob noch Beratungsbedarf über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2024 besteht.

Herr Güttler erläutert kurz, dass in Niedersachsen nur 11 % aller Kommunen mit einem Ausgleich des Haushaltes planen, 66 % der Kommunen können das Defizit fiktiv mit Rücklagen ausgleichen und 23 % der Kommunen können das Defizit gar nicht ausgleichen. Diese Zahlen wurden im Rahmen eines Austausches mit dem Niedersächsischen Städtebund ermittelt.

Herr Koop gibt in dem Hinblick zu bedenken, dass der Hebesatz für die Kreisumlage des Landkreises Osnabrück vermutlich in den nächsten Jahren nicht stabil bleiben wird und dadurch zusätzliche Belastungen für die Haushalte der Landkreiskommunen entstehen werden.

Herr Heyer erläutert kurz, dass der Haushaltsplan durch die Einführung eines neuen Sachkontos geändert wurde. Diese Änderung war notwendig, um den Defizitausgleich der

Kindergärten korrekt abzubilden. Im Vorbericht wird die Änderung an entsprechender Stelle ebenfalls erläutert.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, empfiehlt der Ausschuss dem Samtgemeinderat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2024 werden in der vorgelegten Form beschlossen.

**6. Priorisierung von Investitionsmaßnahmen und größeren Unterhaltungsmaßnahmen zum Haushaltsplan 2024
Vorlage: 3865/2024**

Ausschussvorsitzender Koop ruft den Tagesordnungspunkt anhand der Vorlage auf und erkundigt sich, ob noch Beratungsbedarf über die Priorisierung von Investitionsmaßnahmen und größeren Unterhaltungsmaßnahmen zum Haushaltsplan 2024 besteht.

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Daraufhin empfiehlt der Ausschuss dem Samtgemeinderat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Prioritätenliste als Anlage zum Haushaltsplan 2024 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

7. Bericht der Verwaltung

Ausschussvorsitzender Koop ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet die Verwaltung um einen Bericht. Von Seiten der Verwaltung werden keine Berichte vorgetragen.

8. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge oder Anfragen vor.

9. Einwohnerfragestunde

Auch hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Ausschussvorsitzender Koop schließt daraufhin um 17:36 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet darum die Nichtöffentlichkeit herzustellen. Der ab TOP 7 anwesende Vertreter der Presse, Herr Schmitz, verlässt daraufhin wieder den Sitzungssaal.

gez. Koop

Ausschussvorsitzende

gez. Wernke

Samtgemeindebürgermeister

gez. Güttler

Fachdienstleiter

gez. Sabelhaus

Protokollführer